

Zu unserem Titelbild

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 15

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

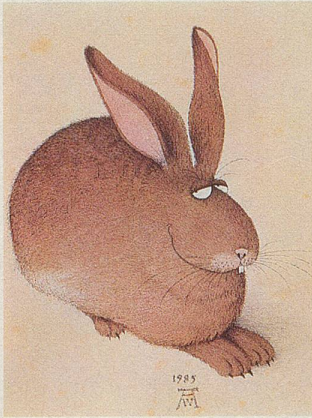
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hase, der; -n, -n [mhd. hase, ahd. haso, eigtl. = der Graue]: 1. a) wild lebendes Nagetier mit langen Ohren, einem dichten, weichen, bräunlichen Fell u. langen Hinterbeinen: er ist furchtsam wie ein H.; der H. macht Männchen, hoppelt, schlägt Haken; einen -n hetzen, schießen, abziehen, braten; ***ein alter H. sein** (ugs.; sehr viel Erfahrung [in einer bestimmten Sache] haben); **kein heuriger H. sein** (ugs.; kein Neuling mehr sein; der ältere Hase hat Erfahrung darin, dem Jäger zu entkommen, im Gegensatz zu einem erst einjährigen Hasen); **falscher H.** (Hackbraten); **da liegt der H. im Pfeffer** (ugs.; das ist der entscheidende Punkt, die eigentliche Ursache; mit Bezug auf den fertig zubereiteten Hasenbraten in einer scharf gewürzten Soße, womit angedeutet wird, daß jmd. aus einer bestimmten Lage nicht mehr herauskommt); da liegt der H. im Pfeffer: Er ist bereits verheiratet; **sehen, wissen, wie der H. läuft** (ugs.; erkennen, vorhersagen können, wie eine Sache weitergeht; nach der Vorstellung, daß ein erfahrener Jäger nach kurzer Zeit beobachtenden Abwartens erkennen kann, in welche Richtung ein Hase flieht, auch wenn er viele Haken schlägt); b) männliches Tier zu Hase (1a); c) Hasenbraten, -gericht: es gibt heute -n. 2. (landsch.) Kaninchen.

Mit diesem aktuellen Zitat aus dem *Grossen Duden* wünschen wir allen Leserinnen und Lesern beschauliche Ostern mit viel Ruhe und Zeit zum *Nebis-Lesen*!

(Titelbild: Alexander Wolf)



Nebelspalter

Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

116. Jahrgang Gegründet 1875

Redaktion: Werner Meier-Léchet, Roger Tinner
Gestaltung: Koni Näf

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer

Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:
E.Löpte-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach,
Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42

Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise:

Schweiz: 12 Monate Fr. 97.– 6 Monate Fr. 52.–

Europa*: 12 Monate Fr. 113.– 6 Monate Fr. 60.–

Übersee*: 12 Monate Fr. 149.– 6 Monate Fr. 78.–

*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn keine Abbestellung erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326-1.
Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Anzeigenleitung und
Anzeigenverkauf:

Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf
Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung:

Hans Schöbi, Sandra Di Benedetto
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Pour la Suisse romande:

Presse Publicité SA, case postale 290
1211 Genève 17, Tel. 022/35 73 40/49

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio,
Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

Inseraten-Annahmeschluss:

Ein- und zweifarbige Inserate:
1 Woche vor Erscheinen.
Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

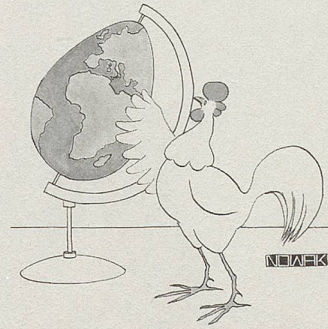
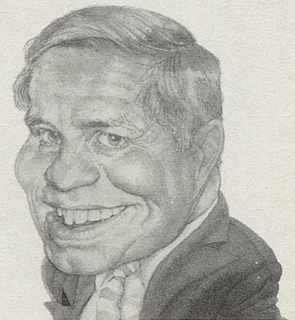
Insertionspreise:

Nach Tarif 1990/1

In dieser Nummer

Christoph Blocher: Meine zehn grössten Konkurrenten

Von wenigen Ausnahmen abgesehen, gibt es in der Schweiz kaum Personen, die über dem Strich der Mittelmässigkeit wahrzunehmen sind. Zu den Ausnahmen gehört bestimmt ein Mann wie der SVP-Nationalrat Christoph Blocher. Trotz aller Selbstsicherheit, die ihm zu attestieren ist, gab er in einer Rede kürzlich zu, nicht unangefochten zu sein und nannte seine zehn grössten Konkurrenten sogar beim Namen ... (Seite 6)

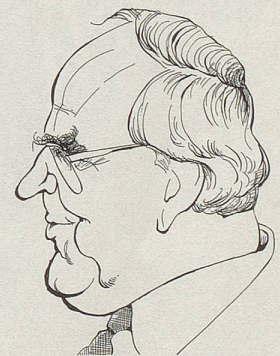


Patrik Etschmayer: Ein verhuhtes Mysterium als Osterüberraschung

Zu Ostern gehören – man weiss es: Schoggihasen, Osterlocken, Butterlämmli, Ostereier und was der lieb gewordenen Traditionen noch mehr sind. Wenn dann plötzlich ein Spinner daherkommt, der sich – ausgehend von der Frage, ob das Ei oder das Huhn zuerst gewesen sei – etwas Neues einfallen lässt, hört der Spass aber ganz schnell auf. (Seite 22)

Peter Peters: PR auf den Leib geschrieben

Die DDR-Wähler hätten, so wird der Ost-CDU-Wahlsieg in einem Satz erklärt, «wegen der Kohle für Kohl» gestimmt. Mit dem kürzlich vorgeschlagenen Umtausch von 2 Mark Ost gegen 1 Mark West werden viele Hoffnungen enttäuscht. Die «Image Control Media Agentur» hat nun den schwierigen Auftrag, die Kratzer in Kanzler Kohls strahlendem Image wieder zu polieren. (Seite 31)



Max Wey:	Zum falschen Hasen	Seite 5
Bruno Blum:	Eiertütsch mit dem Bundesrat	Seite 11
Roger Graf:	Gute Miete, Herr Graf!	Seite 16
Frank Feldman:	Nachträglich doch noch gewonnen	Seite 35
Horst Schlitter:	Alle wollen «bella figura» machen	Seite 37
Willi Wegner:	Entwöhnung durch Essizigaretten	Seite 42
Yorick Yorks Buch des Monats:	Briefwechsel zwischen Shakespeare und Goethe	Seite 45